



5.Wo So 14:30
Regie: Vinciane Millereau, FR/BE 2025, 103 Min., FSK 6. Mit Didier Bourdon, Elsa Zylberstein u.a.
 Mit rotzfrechem Humor, präzisiertem Sarkasmus und herrlicher Situationskomik nimmt DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER die Heilsversprechen unserer Gegenwart aufs Korn und erzählt von der wunderbaren Relativität der Geschichte.



8.Wo Mi 14:30
Regie: HIKARI, US/JP 2025, 111 Min., o. A., mit Brendan Fraser, Takehiro Hira, Maria Yamamoto u.a.
 Ein in Tokio lebender US-Schauspieler ist auf der Suche nach einem Sinn in seinem Leben, bis es ihm gelingt, einen ungewöhnlichen Job an Land zu ziehen. Für eine japanische „Rental Family“-Agentur schlüpft er in unterschiedliche Rollen von Familienmitgliedern.



6.Wo tägl. 16:00 (Sa in engl. OmU)
Regie: Chloé Zhao, US 2025, 126 Min., FSK 12. Mit Jessie Buckley, Paul Mescal, Emily Watson, Joe Alwyn u.a.
 Mit HAMNET erzählt Chloé Zhao (NOMADLAND) die Geschichte von William Shakespeares Familie aus Sicht seiner empfindsamen Frau Agnes. Der Tod ihres Sohnes Hamnet wird zur Belastungsprobe für die Liebe und zur Grundlage für das Drama „Hamlet“.
■ Nominiert für 8 Oscars: u.a. Bester Film!



■ Gewinner des Goldenen Bären als bester Film bei der Berlinale 2026!

with the support of the
 MEDIA Programme of the
 European Union



Das Kinoprogramm: 26.2.–4.3.2026

NEU	FATHER MOTHER SISTER BROTHER , tägl. 19:00 (So + Mi in engl. OmU), 16:45
2.Wo	DEAD OF WINTER - EISIGE STILLE , tägl. 21:15 (Mo in engl. OmU)
2.Wo	ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE , tägl. 18:30 (außer Mo), 14:00 (außer So + Mi), Fr + So auch 11:15
2.Wo	ARCHITEKTUR DES GLÜCKS , So 11:00
3.Wo	ASTRID LINDGREN – DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN , tägl. 14:00 (außer So)
4.Wo	NO OTHER CHOICE , tägl. 21:10 (So in korean. OmU)
5.Wo	DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER , So 14:30
6.Wo	HAMNET , tägl. 16:00 (Sa in engl. OmU)
8.Wo	RENTAL FAMILY , Mi 14:30
DOKU	BLAME , Mo 18:45

Eintrittspreise

Montag bis Donnerstag	vor 18:00 Uhr 10,00 € / nach 18:00 Uhr: 10,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	vor 18:00 Uhr 10,50 € / nach 18:00 Uhr: 11,00 €
5er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	47,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	92,00 €
Studi-5er-Karte	42,00 €
An Feiertagen gilt der Sonntagspreis. Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €.	
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €	
Ermäßigung	
Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger	1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte	0,50 €



DOK AM MONTAG: 9.3., 19:00
Zu Gast: Regisseur Christoph Felder



In Kooperation mit dem Friedensbündnis
 Braunschweig.

VORSCHAU:
ab 12.3.

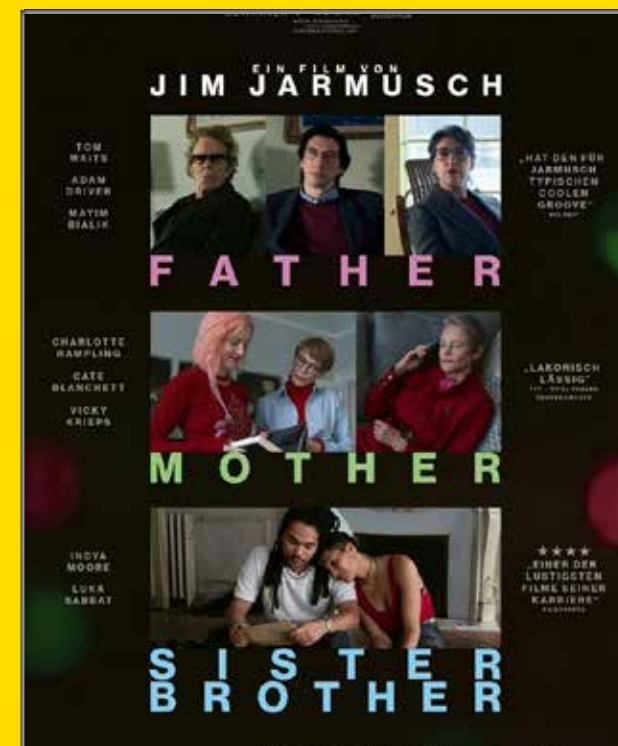


Golden Globes 2026: Nominierung für Bester Film –
 Musical/Comedy.

UNIVERSUM

F i l m t h e a t e r

Das Kinoprogramm 26.2.–4.3.2026



NEU tägl. 19:00 (So + Mi in engl. OmU), 16:45
 In seinem neuesten Geniestreich lässt Regie-Ikone Jim Jarmusch den hochkarätigen Cast um **Tom Waits, Adam Driver, Mayim Bialik, Charlotte Rampling, Cate Blanchett, Vicky Krieps, Indya Moore und Luka Sabbat** die Untiefen familiärer Beziehungen ausloten. FATHER MOTHER SISTER BROTHER wurde bei den Filmfestspielen von Venedig mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet.

Universum Kinobetriebs GmbH
 Neue Straße 8
 38100 Braunschweig
Kartenreservierung unter
 0531. 70 22 15-50
Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de

DOK am Montag: 2.3., 18:45

BLAME

Nominiert für den Schweizer Filmpreis
 als Bester Dokumentarfilm!

NEU
tägl.
19:00
(So+Mi in engl. OmU)
16:45



Regie: Jim Jarmusch, US/IE/FR 2025, 110 Min., FSK 12. Mit Tom Waits, Adam Driver, Mayim Bialik, Charlotte Rampling, Cate Blanchett, Vicky Krieps | Bundesstart
Drei Geschichten kreisen um die Beziehungen erwachsener Kinder zu ihren teils distanzierten Eltern und untereinander. Jedes der drei Kapitel spielt in der Gegenwart, jedes in einem anderen Land: FATHER ist im Nordosten der USA angesiedelt, MOTHER in Dublin und SISTER BROTHER in Paris. Es ist eine Reihe von Charakterstudien, ruhig, beobachtend und ohne Wertung – und zugleich eine Komödie, durchzogen von feinen Fäden der Melancholie. In seinem neuesten Geniestreich lässt **Regie-Ikone Jim Jarmusch** den hochkarätigen Cast die Untiefen familiärer Beziehungen ausloten. **FATHER MOTHER SISTER BROTHER wurde bei den Filmfestspielen von Venedig mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet.** „Jim Jarmusch vertraut seinen Stars und ihrer Fähigkeit, in Pausen, Blicken und Gesten manchmal mehr zu sagen als mit Worten. Dazu passt das ruhige Erzähltempo, das aber gerade dadurch eine große emotionale Genauigkeit erreicht. Mit feinem Humor zeigt Jim Jarmusch das Modell der Kleinfamilie als lebenslange Übung im Aushalten, Annähern, Finden und Loslassen – eigentlich unspektakulär, aber wichtig.“ (programm kino.de)



2.Wo tägl. 21:15 (Mo in engl. OmU)
Regie: Brian Kirk, US 2025, 97 Min., FSK 12. Mit Emma Thompson, Judy Greer, Marc Menchaca u.a.
Barb reist in die Abgeschiedenheit des nördlichen Minnesotas, um den letzten Wunsch ihres verstorbenen Mannes zu erfüllen: seine Asche an jenem einsamen See zu verstreuen, an dem ihre gemeinsame Geschichte einst begann. Tief in der Wildnis wird Barb Zeugin eines grausamen Verbrechens: eine junge Frau wird verschleppt und in einer verlassenen Hütte gefangen gehalten. Ganz auf sich allein gestellt, setzt Barb alles daran, das Mädchen zu befreien. Es beginnt ein nervenzerreißender Überlebenskampf, nicht nur gegen das skrupellose Entführer-Pärchen, sondern auch gegen die tödliche Kälte Minnesotas.



2.Wo So 11 Uhr
Regie: Michele Cirigliano & Anton von Bredow, CH/DE 2025, 83 Min., FSK 0, Dokumentarfilm
Eine Spielbank – die größte in Europa – meldet Konkurs an und reißt ein ganzes Dorf mit in die Pleite. Das ist absurd, tragisch und erhellend. Campione d'Italia – die kleine italienische Enklave am Lago di Lugano – lebte über ein Jahrhundert im Schatten ihres Casinos. Der Ort zog enormen Reichtum aus dem Glücksspiel, geriet jedoch gleichzeitig in eine gefährliche Abhängigkeit. Mit dem plötzlichen Konkurs des Casinos stürzte Campione in eine existentielle Krise. Im Zentrum des Films steht das monumentale Bauwerk des Stararchitekten Mario Botta – Sinnbild für vergangene Träume und künftige Chancen.



2.Wo tägl. 18:30 (außer Mo), 14:00 (außer So + Mi), Fr + So auch 11:15
Regie: Simon Verhoeven, DE 2025, 137 Min., FSK 6. Mit Bruno Alexander, Senta Berger, Michael Wittenborn u.a.
Mit 20 wird Joachim unerwartet an der renommierten Schauspielschule in München angenommen und zieht in die Villa zu seinen Großeltern, Inge und Hermann. Zwischen den skurrilen Herausforderungen der Schauspielschule und den exzentrischen, meist alkoholgetränkten Ritualen seiner Großeltern versucht Joachim seinen Platz in der Welt zu finden – ohne zu wissen, welche Rolle er darin eigentlich spielt. Verfilmung des autobiografischen Romans von Joachim Meyerhoff. „Perfekt besetzt und gespielt, entsteht eine gelungene Mischung aus Coming-of-Age-Film, Familiendrama, Milieu-Komödie und Biografie.“ (FilmDienst.de)



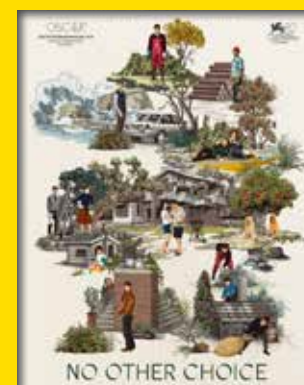
3.Wo tägl. 14:00 (außer So)
Regie: Wilfried Hauke, DE/SE 2025, 98 Min., FSK 12, dokumentarischer Spielfilm. Mit Karin Nyman, Annika Lindgren, Johan Palmberg u.a.
Der Film erzählt mit dokumentarischen und szenischen Bildern aus der Sicht von **Astrid Lindgren** und ihrer Tochter Karin, ihrer Enkelin Annika und ihrem Großnenkel Johan anhand der erst 2015 veröffentlichten Kriegstagebücher die wahre Geschichte hinter dem Erfolg der Weltautorin. Sie sind eine einzigartige Dokumentation aus der Sicht einer Mutter und frühen Feministin der Schrecken von Diktatur und Terror – und appellieren leidenschaftlich an Frieden, Mitmenschlichkeit und Gleichberechtigung.

DOK AM MONTAG: Mo, 2.3., 18:45



Regie: Christian Frei, CH 2025, 128 Min., FSK 12, Dokumentarfilm

Ein bildgewaltiges Plädoyer für die Wissenschaft: **BLAME** ist eine Filmreise über die Rolle der Wissenschaft in zunehmend dunkleren Zeiten. Sachlich und unaufgeregt zeigt der Film, wie die Welt durch das gezielte Schüren und Bewirtschaften von Ängsten und faktenfreien Mythen aus den Fugen geriet. In **BLAME** begleitet **Regisseur Christian Frei** (WAR PHOTOGRAPHER) die Wissenschaftler*innen **Linfa Wang, Peter Daszak und Zhengli Shi**, die zu den Ursprüngen von COVID-19 forschen und sich massiven Anfeindungen ausgesetzt sehen. Nach Jahren des Eintauchens in entlegenen Fledermaushöhlen geraten die Forschenden ins grelle Licht der Politik und schwerer Anschuldigungen.



4.Wo tägl. 21:10 (So in korean. OmU)
Regie: Park Chan-wook, KR 2025, 139 Min., FSK 16. Mit Lee Byung-hun, Son Ye-jin, Park Hee-soon
Mit **NO OTHER CHOICE** liefert **Park Chan-wook** (OLDBOY, DIE TASCHENDIEBIN) eine bitterböse, brillant inszenierte Satire, die schwarzen Humor mit schonungsloser Gesellschaftskritik verbindet – präzise, abgründig und unvorhersehbar.
■ Offizieller südkoreanischer Oscar-Beitrag 2026.

nur
auf
Nitro
abspann

Sie können das **abspann**
für Veranstaltungen
samt Catering mieten!
Bei Interesse:
abspann@universum-filmtheater.de

Cineville
Unbegrenzt Kino für Dich.

Das Cineville-Abo.
Ab 20€ im Monat.
In allen teilnehmenden Kinos.
Deutschlandweit.

www.cineville.de